

HLA-NEWS

Datum: 27.06.2012

erstellt von: Dr. Anja Schmidt
Kati de Visser

Schüler lernen von Schülern...

„Stammzellenspende, warum?“ - so heißt die Ausstellung, die ab dem 03.07.12 in der HLA zu sehen sein wird. Die DKMS - Typisierung, die die Münsterkirche im Rahmen des Jubiläums „Licht am Fluss“ gestartet hat, gewinnt immer mehr Mitstreiterinnen und Mitstreiter auch im schulischen Umfeld. Aus der HLA werden unter anderem die Klassen BFW 1A und BFW 1B die DKMS bei der Typisierung unterstützen.

Bei der Vorbereitung auf dieses Projekt stellte sich den Schülerinnen und Schülern die Frage, was eigentlich bei der Typisierung passiert und wofür die Stammzellenspende dient. Die angehenden medizinischen Fachangestellten hatten genau diese Themen im Unterricht behandelt. So bot Frau de Visser an, dass die Auszubildenden als Expertinnen die Berufsfachschulklassen inhaltlich auf das Projekt vorbereiten könnten.

Deswegen präsentierte die AU 2 ihr unterrichtliches Wissen den Klassen BFW 1A und BFW 1B. Die Auszubildenden informierten über die Arten der Leukämie, die Gefährlichkeit dieser Krebsart und über Behandlungsmöglichkeiten. Ihre Darstellungen waren sehr anschaulich, weil im Unterricht mit Frau de Visser sogar Modelle angefertigt worden waren. Beispielsweise symbolisierten Styroporkugelmodelle „gesundes Blut“ und „krankes Blut“.

Schnell war klar, dass für viele Patienten eine Stammzellenspende die letzte Hoffnung darstellt – insofern ist die DKMS – Typisierung, für die sich die Berufsfachschulklassen einsetzen, ein sehr wichtiges Projekt.

Staunend stellten die BFW – Klassen mit Frau Dr. Schmidt zudem hinterher fest, wie viel die Auszubildenden in nur einem Jahr bereits gelernt hatten – und wie viele Fremdwörter eine medizinische Fachangestellte kennen muss...

